



Obst-Info Franken

- Erdbeeren und Beerenobst Nr. 9 vom 16.05.2023 -

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Erdbeere (Freiland)



Himbeere



Heidelbeere



Rote Johannisbeere

Erdbeeren: Im Tunnel dauert die Ernte weiter an. In verfrühten Freilandkulturen (Minitunnel / Doppelbedeckung) hat die Ernte in günstigen Lagen eingesetzt. Unverfrühte Freilandkulturen befinden sich meist noch in Vollblüte bis Abblüte. Hier wird der Erntebeginn ab KW 23 (ab 5. Juni) erwartet. Himbeeren / Brombeeren: An den Lateralen sind die Blütenknospen gestreckt und trennen sich. Heidelbeeren: Vollblüte-Abblüte. Rote Johannisbeeren: Fruchtwachstum. In der Vegetationsentwicklung sind wir, im Vergleich zum Vorjahr, etwa 1 Woche zurück.

Wettervorhersage:

Im weiteren Wochenverlauf bleibt es überwiegend trocken. Stärkere Niederschlagsereignisse sind nur für Südbayern prognostiziert. Die Temperaturen liegen erreichen heute und morgen nur noch Werte bis ca. 15 °C und steigen in der zweiten Wochenhälfte auf Werte von 20 bis 22 °C. Je nach Wetterprognose wird die deutlichere Erwärmung allerdings erst zum Wochenende hin einsetzen..

Erdbeeren

In unverfrühten Kulturen Botrytisbekämpfung bis Blühende fortsetzen

Im Freiland empfehlen wir grundsätzlich 3 Behandlungen während der Blüte. Es stehen verschiedene Präparate zur Verfügung bei deren Auswahl die Anforderungen der jeweiligen Lieferanten beachtet werden sollten.

1. Blühbeginn: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
2. Vollblüte: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
3. Gegen Ende der Blüte: Luna Sensation (0,8 l – WZ: 3 Tage)

In Freilandkulturen an das rechtzeitige Einbringen einer Stroheinlage achten, bevor sich die Fruchtstände auf den Boden absenken!

Zur Unkrautbekämpfung in Frigo-Neupflanzungen (ohne Beerntung) empfehlen wir, kurz nach dem Pflanzen, auf sauberen, feuchten Boden, die Anwendung von Flexidor (0,4 kg/ha) + Cadou SC (0,3 l/ha) oder Spectrum (0,7 l/ha).

Seite 1 von 2

Alternativ kann nach dem Anwachsen (ca. 10 Tage nach der Pflanzung) eine Behandlung mit Spectrum (0,7 l/ha + Betasana SC (3 l/ha) erfolgen.

Durch Splittingbehandlungen sollten die Flächen dann bis Saisonende unkrautfrei gehalten werden. Zum Spätsommer hin ist dann auch der Einsatz von beispielsweise Goltix Gold + Betsana SC möglich.

Strauchbeeren

Johannisbeeren / Stachelbeeren

Durch die Erwärmung steigt das Risiko von Mehltauinfektionen. Behandlungen in ca. 10- bis 14-tägigen Abständen durchführen:

Einsetzbare Mittel: Flint (0,2 kg/ha), Talus/Talendo (0,375 l/ha), Nimrod EC (1 l/ha), Signum (1 kg/ha), Folicur (0,8 l/ha).

Zur Befallsminderung: z.B. Kumar (5 kg/ha), Vitisan (5 kg/ha).

Zur Bekämpfung von Blattläusen empfehlen wir den Einsatz von Mospilan SG (0,25 kg/ha). Bitte beachten Sie, daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden als bienengefährlich einzustufen ist.

Weiterhin ist auch der Einsatz von Teppeki (0,14 kg/ha – WZ: 10 Tage - B2) und, bei gleichzeitigen Problemen mit der Maulbeerschildlaus auch der von Movento SC (0,75 l/ha – WZ: 14 Tage - B1) möglich.

In Heckenanlagen können jetzt die überzähligen Boden-triebe noch leicht von Hand ausgerissen werden, bevor sie dann im Juni/Juli verholzen.

Je nach geplantem Austausch der alten Leitelemente lässt man 1 bis 3 Jungtriebe stehen oder entfernt komplett alle.



Heidelbeeren

In blühenden Beständen bei feuchter Witterung Behandlungen gegen Botrytis/Colletotrichum mit z.B. Switch (1 kg/ha) oder Signum (1 kg/ha) durchführen.

Gegen Blühende können dann zumeist auch die ersten Blattläuse beobachtet werden. Kontrollieren!

Himbeeren

Bei zunehmender Erwärmung jetzt Kontrollen auf Spinnmilben durchführen.

Für die Bekämpfung im Vorerntebereich ist derzeit nur Kiron (1,5 l – WZ: 21 Tage – B4) zugelassen.

Zur Bekämpfung der Wolligen Rebenschildlaus (Pulvinaria vitis) bzw. der Zitruschmierlaus (Planococcus citri) an Himbeeren und Brombeeren wurde vor kurzem eine Notfallzulassung für Movento SC (0,75 l/ha – WZ: F – B1) erteilt. Der Einsatz muß vor der Blüte oder nach der Ernte erfolgen. Soweit die im Zulassungstext genannten Schaderreger bekämpft werden müssen, wird auch eine Zusatzwirkung gegen Spinnmilben erzielt. Achtung das Mittel ist bienengefährlich! Also Einsatz nur vor Blühbeginn. Blühender Unterwuchs ist vor der Behandlung zu mulchen.

Zulassungen

Eine aktuelle Liste der Zulassungen für Erdbeeren und Beerenobst finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.lfl.bayern.de/ips/obstbau/047251/index.php>

Termine

“Infotag Bewässerungsmanagement“ des AELF Kitzingen-Würzburg – Bitte rechtzeitig anmelden!

Donnerstag, 22. Juni, 9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Spargel- und Beerenhof Prichsenstadt GbR, Kirchschönbacher Str. 8, 97357 Prichsenstadt

Programm und Anmeldung: <https://www.aelf-kw.bayern.de/gartenbau/328982/index.php>

Riehl

Seite 2 von 2